



TVL-Tagung 15.4.2010

Dr. Franz Renggli

# Inhalt



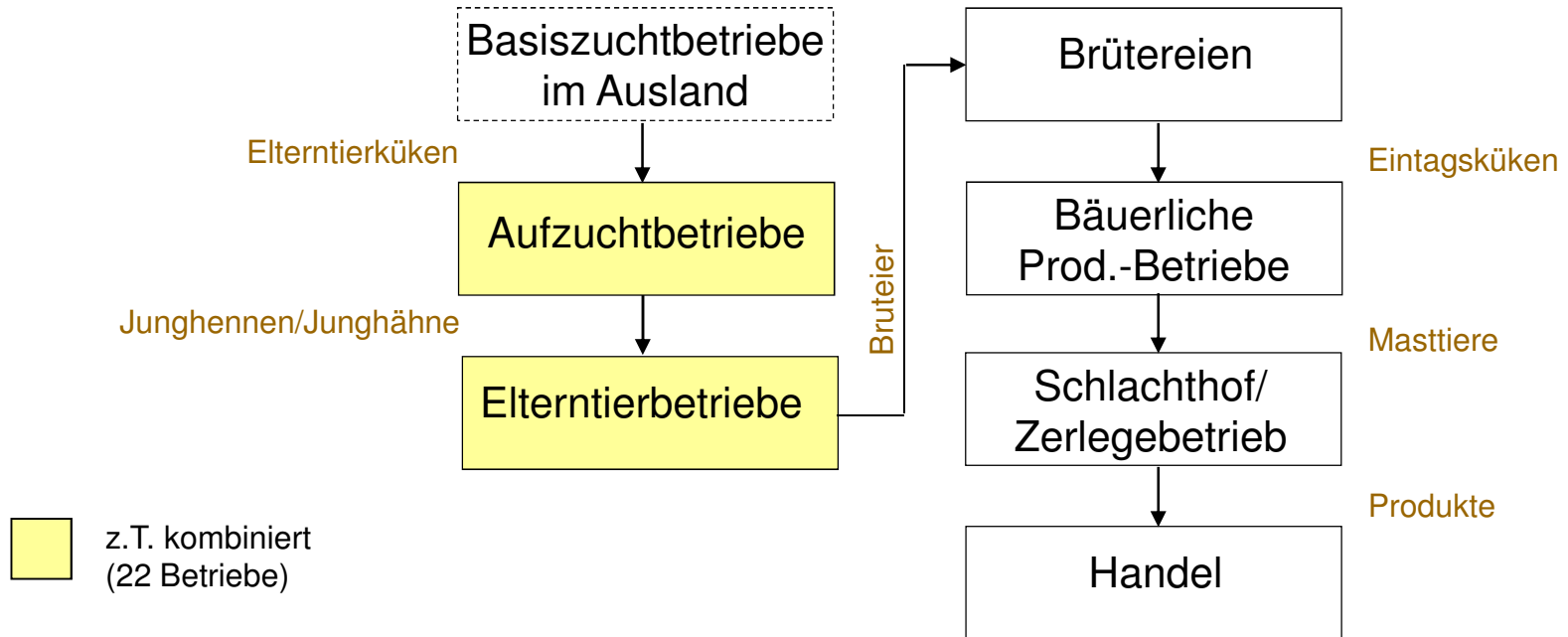
- Organisation Integration BD / GD / GFK
- Funktionsweise „Integration“ in Bezug auf Qualitätssicherung
- Datenfluss
- Seuchen-Szenario

# Organisation Integration BD/GD/GFK



- Produktionsverträge mit Produzenten
- Brüterei unter direkter QS-Kontrolle
- Futter, Management bekannt und vorgegeben
- Betriebsbesuche durch Beratungsdienst / GD
- Intensive Kommunikation / Schulung BD/GD
- Gesundheitsdienst = integrierter Veterinärdienst (aktuell 2 Tierärzte)
- GFK: 2 Tierärzte, 2 Laien & Betriebspersonal
- Austausch Infos und Daten BD/GD/GFK

# Schema Integration (Herkunft)



# Schweizer Geflügelfleisch



- Lückenlose Rückverfolgbarkeit
- Strikte Kontrollen
- Tiergerechte Produktion, ohne Gentechnik
- Tierschutzgerechte Transporte



Funktionsweise „Integration“ betr. QS



AA Einsatz von Tierarzneimitteln

AW Gründe für Fehlermeldungen Poulets

Hier sind die Meldewege und Limiten für Meldungen schriftlich festgehalten

Meldung in alle Richtungen je nach Fall  
inklusive Rückmeldungen von GFK an GD  
oder BD



## **Zugriff auf alle Dateien wie**

- Planung**
- Herkunft Küken**
- Parallelherden**
- Resultate und Befunde**
- gegenseitige Information je nach Bedarf und Dringlichkeit mit allenfalls Massnahmenb**

# Informationen zur Lebensmittelkette



- Zusätzlich zu Infos von Tierproduktion (BD und GD)
- 24 Std vor Schlachtung (Abgänge, Einsatz Absetzfutter, Gewicht)
- Alarmsystem via Meldung an GD bis zum Verladebeginn



# Tierseuchenalarm-Konzept



- **Lebendtierkontrolle bei Ankunft durch GFK**
- **Tierseuchenalarm-Konzept bei Verdacht (viele tote Tiere in Kisten, typische Symptomatik)**
- **Stoppen von weiteren Anlieferungen (Telefon-Alarm Chauffeure)**
- **Abklärungen / Sperren / Umleiten Schlachtungen**

# Notfall-Konzepte



- **Tierseuchenalarm**
- **„Toter Vogel auf Areal“ (z.B. Aviäre Influenza-Verdacht)**
- **Sicherheitskonzept**
- **....**
- **Salmonellen-Konzept**



**Besten Dank**

**für Ihre Aufmerksamkeit**